

Gottesdienste der Kar- und Osterzeit

Palmsonntag, 28.03.

- 9:00 Uhr Eucharistie in der Schlosskapelle, Pillnitz / Heilig Kreuz, Klotzsche / St. Josef, Pieschen
- 10:45 Uhr Eucharistie in St. Martin, Neustadt / St. Hubertus, W. Hirsch / Kreuzerhöhung, Radeburg
- 10:45 Uhr Gottesdienst für Familien in der Fastenzeit in St. Josef, Pieschen

Gründonnerstag, 01.04.

- 16:00 Uhr Weggottesdienst für Familien am Gründonnerstag in St. Josef, Pieschen / St. Martin, Neustadt / St. Hubertus, Weißer Hirsch
- 18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Gründonnerstag in der Schlosskapelle, Pillnitz
- 19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Gründonnerstag in St. Josef, Pieschen / St. Martin, Neustadt
- 19:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Gründonnerstag in St. Hubertus, Weißer Hirsch

Karfreitag, 02.04.

- 10:00 Uhr Familienkreuzweg in St. Martin, Neustadt / St. Josef, Pieschen / St. Hubertus, W. Hirsch
- 11:30 Uhr musikalische Andacht in St. Martin, Neustadt „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“
- 15:00 Uhr Karfreitagliturgie in St. Martin, Neustadt, St. Hubertus, Weißer Hirsch, St. Josef, Pieschen, Schlosskapelle, Pillnitz
- 15:00 Uhr Familienkreuzweg in St. Martin, Neustadt

Karsamstag, 03.04.

- 8:30 Uhr Karmetten in St. Martin, Neustadt / St. Hubertus, Weißer Hirsch
- 21:00 Uhr Osternacht in der Schlosskapelle, Pillnitz

Ostersonntag, 04.04.

- 5:00 Uhr Osternacht in St. Hubertus, Weißer Hirsch, St. Martin, Neustadt, St. Josef, Pieschen
- 9:00 Uhr Eucharistie in Heilig Kreuz, Klotzsche, Schlosskapelle, Pillnitz, St. Josef, Pieschen
- 10:45 Uhr Eucharistie in St. Hubertus, Weißer Hirsch, Schlosskapellen, Moritzburg, St. Martin, Neustadt

Ostermontag, 05.04.

- 10:45 Uhr Emmausgottesdienst der Pfarrei in St. Josef, Pieschen

St. Martin auf dem Weg hin zu Ostern



Begleitheft für die Kar und- Ostertage

Palmsonntag

Am Palmsonntag gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem: Auf einem Esel sitzend, wird er von einer großen Menschenmenge, die Palmzweige schwenkt, bejubelt – ein triumphaler Einzug! Die grünen Zweige sind ein Zeichen für Leben und Sieg, drücken aber damals wie heute auch unsere Hochachtung vor der königlichen Würde Jesu aus.

Ihre eigenen Palmwedel:

+ **grüne Zweige:** Sie stehen für die Auferstehung, für das Lebendige, für das, was Ihnen im Leben Freude macht.

+ **einen trockenen Zweig:** Er symbolisiert die Lanze, die Jesus am Karfreitag durchstoßen hat. Sie erinnert uns an schwierige Momente im Leben.

+ **ein Ei:** Es ist ein Zeichen der Hoffnung für eine gute Zukunft.

+ **bunte Bänder:** Sie stehen für den vielfältigen Glauben an Gott, der uns umgibt, festhält und verbindet.

Sie sind eingeladen, sich morgens vor dem Gottesdienst bereits auf diese Feier einzustimmen, indem Sie ihre Palmzweige zurechtlegen und sich die damalige Situation möglichst realistisch vorstellen. Versuchen Sie dabei, sich einzufühlen (wo ist Ihr Platz in dieser Situation?) und auf Ihre Gefühle zu achten.

„Jetzt Zweige in den Händen
und dann den Essigschwamm.
Jetzt Hymnen auf den Lippen
und dann Hohn und Spott.“

Jetzt begeisterte Zustimmung im Herzen
und dann Hass und Ablehnung.

Gott,
wie wankelmütig sind wir doch!
Wie eine Fahne im Wind!
Gib uns festen Stand,
Mut und Kraft,
Treue und Bereitschaft, Dir zu folgen.“

(nach Anton Rotzetter)

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus:

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger aus. Er sagte zu ihnen: „Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet es los und bringt es her! Und wenn jemand zu euch sagt: ‚Was tut ihr da?‘, dann antwortet: ‚Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen.‘“ Da machten sie sich auf den Weg...

Wie die Jünger, können auch wir uns von Jesus auf den Weg schicken lassen. Konkret: nehmen Sie Ihre Palmzweige mit und gehen oder fahren Sie in die Kirche mit der Frage: „Wer ist Jesus für mich – heute, jetzt und hier? Ist er für mich Herr, Beschützer, Freund/in, Liebe, Fels, Helfer, Richter, Erlöser, Guter Hirte...?“ Versuchen Sie, Ihre persönliche Antwort zu finden.